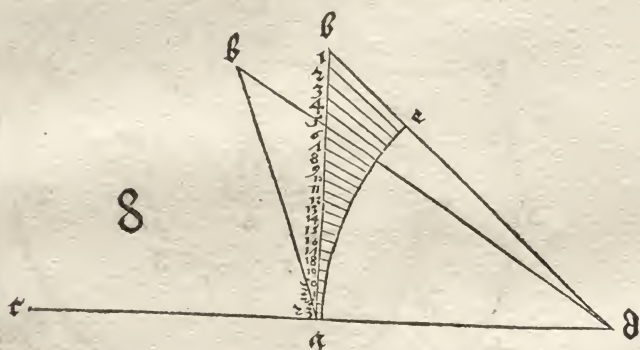


**W**en wil ich dise egemachte schneckenlini/ noch ein mal verendern / durch das punctirte richfscheit .a.b. daraus die schneckenlini gemacht wirdet/ die mus man anderst dann vor pückeirn/ das geschicht durch zweyerley linien/ eyner krumen vñ geraden/ die da zusamē gefest werden/ da eine durch die andern gemessen wirdet/ vñ eyne der andern vngleich/ doch ver gleichlich/ wie wol durch vngleich teyl die mach ich also/ Ich reiß eyn auffrechte lini/ als lang das richfscheit ist damit ich die schneckenlini mach/ die sey oben .b. vñ dē .a. Darnach reiß ich ein zwertch lini .c. d. also das die auffrecht mit dem puncten .a. gerad zu gleichen winckeln darauff stehe/ Darnach reiß ich eyn gerade outlini .d. b. vñ setz eyn zirkel mit dem eynen fuß in den puncten .d. vñ mit dem andern in den puncten .a. vñ reiß von dann rund vberstich bis in den ort strich .d. b. vñ wo sie die anrürt da setz ich eyn puncten .c. Darnach teyl ich die krumē lini .a. e. mit .23. puncten in .24. gleiche felder/ vñ reiß aus dem puncten .d. gerad linien durch all puncten in .a. e. bis in die gestrackt lini .a. b. Vñ wo dise linien die lini .a. b. durchschneyden/ die selben puncten beseychen ich mit ziffern/ vñ heb oben vnder dem .b. an zu zelen .1/2/3/4/5c. bis herab zum .a. aus dem erscheindt wie sich die felle zwischen den puncten vberstich erweytern/ vñ vnden herab enger werden/ Dis puncten stich ich auff ein richfscheit/ dz ich in der arbeyt im vmlauffen brauchen will/ Solche zu rüstung hab ich hie vnden auffgerissen/ vñ merck sonderlich das auß diesem stück vill zu machen/ das hie nit anzeygt ist/ Dise schneckenlini laufft nit parweis / oder paralel obereyn ander.

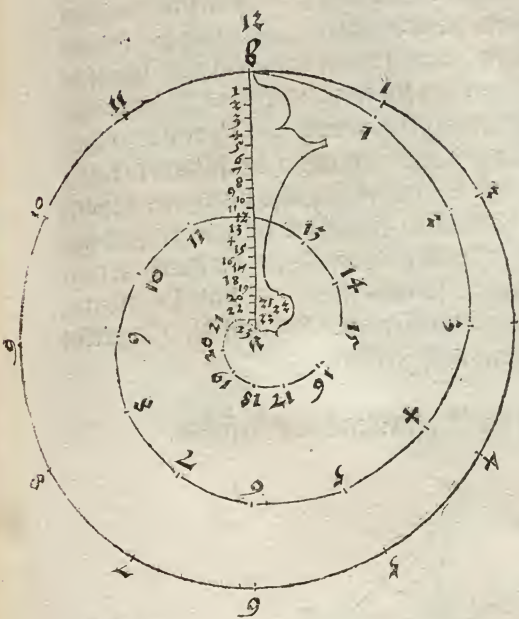
Nach diser lini .b. a. mus das richfscheit zum vmlauff des schnecken punctiert werden.



**W**illu aber aussen zwischen der schneckenlini die felder noch mehr erweytern / vñnd hinein enger machen/ so leyn die auffrechte lini .a. b. oben mit dem .b. gegen dem puncten .c. Vñ reiß darnach die outlini .d. b. wider zusamen / so wirt der zirkelreis .a. e. kürzer/ Darnach theyl all ding von neuen wider ein wie vor / so findest du in der arbeyt ein grosse endrung/ solchs ist auch oben im auffreissen zum theyl angezeygt / So nimm die verendert lini .a. b. mit iren puncten auff das richfscheit gestochen wirdet/ alsdann reis ein runden zirkelreis darin dein richfscheit vnden mit dem puncten .a. den Centrum/ vñ oben mit dem puncten .b. den zirkelreis anrürt/ vñnd setz oben auff den puncten .b. 12. vñ nimm den gebrauch wie vor in der negsten schneckenlini angezeygt/ Doch wie du vor auß dem Centro heraus geloffen bist/ also laufft ist von dem euffern zirkelreis hinein/ Darumb setz ich die ziffer der puncten im zirkelreis auff die andern seytē / vñnd heb an zu zelen .1/2/3/4/5c. dann stichstu den vnderscheidt gegen den vorigen lini / wie das hie vnden zwit/ der fordern ordnung gemess auffgerissen ist da bey du merckest wie cyns hübscher dann das ander ist.

Die geendert Schneckenlini/

Die geendert Schneckenlini/



**S**emso du auff eyn Schneckenlini bey allen ziffern der puncten die sich nach ordnung schicken sollen/ dem thu also/ nimm eyn ort anrüren den Centro .a. vñnd den andern teyl leg an den seytē von dannen gerad lini hinauß / Also laß das richfscheit mit dem Centro .a. still stēn/ Aber mit dem andern theyl far zu rings herum die schneckenlini/ als da ist zue .1/2/3/4/5c. vñ reiß gerad linien hinauß/ bis du zum .a. bist stichstu hie vnden auffgerissen.

Wie man die Linien gebürtlich auff die Schnecken

